

Qualitätsmanagement und Forschungsmissionen in der außeruniversitären Forschung

Dr. Thomas Heinze

Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Tag des Wissenschaftsmanagements – State of the Art 2009

Wissenschaftszentrum Bonn, 21.-22. Oktober 2009

Außeruniversitäre Forschung und Hochschulen im Vergleich: Ressourcen und Outputs

- **FuE-Personal**
 - AuFo verfügt über ca. 25% des FuE-Personal an den HS
 - Zuwachs bei AuFo, Rückgang bei HS seit den 1990ern
- **FuE-Budget**
 - AuFo verfügt über ca. 60% der FuE-Ressourcen an den HS
 - Zuwachs bei AuFo und HS seit den 1990ern
- **Publikationen (SCI)**
 - AuFo bringt es auf ca. 20% der Publikationen
 - Doppelt so hoher Zuwachs bei AuFo seit den 1990ern
- **Patentanmeldungen (DPA, WPI)**
 - AuFo meldet ca. 25% der Patente an
 - Doppelt so hoher Zuwachs bei AuFo seit den 1990ern

Für Qualitätsmanagement relevante Spezifika der außeruniversitären Forschung

- Forschungsmissionen
- Organisationstypische Forschungsoutputs
- Governanceprofile der Einrichtungen
- Historische Pfade und institutioneller Wandel

Organisationsinterne Governance

	Fraun- hofer	Max Planck	Helm- holtz	Leib- niz
Hierarchischer Einfluss Zentren/Institute	++	++	++	++
Interner Ressourcenwettbewerb	++	--	+	--
Interne Netzwerke	+	--	-	-
Hierarchischer Einfluss Träger/Dachorganisation	+	-	-	--
Akademische Selbstorganisation Träger/Dachorganisation	-	+	--	--
Akademische Selbstorganisation Zentren/Institute	-	-	+	-

+++ sehr stark, ++ stark, + mittel, - schwach, -- nicht vorhanden

Quelle: Heinze/Arnold (2008)

Interne Governance im Wandel

	Fraun- hofer	Max Planck	Helm- holtz	Leib- niz
Hierarchischer Einfluss Zentren/Institute	→	↓	↓	↓
Interner Ressourcenwettbewerb	↑	→	↑	→
Interne Netzwerke	↑	→	↑	→
Hierarchischer Einfluss Träger/Dachorganisation	↑	↑	↑	↑
Akademische Selbstorganisation Träger/Dachorganisation	→	↓	→	→
Akademische Selbstorganisation Zentren/Institute	→	→	→	→

↑ zunehmend, → gleich bleibend, ↓ abnehmend

Quelle: Heinze/Arnold (2008)

Organisationsexterne Governance

	Fraun- hofer	Max Planck	Helm- holtz	Leib- niz
Reputationswettbewerb	–	+++	+	+
Organisationsexterne Netzwerke	–	++	+	+
Staatl. Einfluss Träger/Dachorganisation	+	–	++	+
Staatl. Einfluss Zentren/Institute	+	– –	+	+
Ressourcenwettbewerb	++	–	–	–

+++ sehr stark, ++ stark, + mittel, – schwach, – – nicht vorhanden

Externe Governance im Wandel

	Fraun- hofer	Max Planck	Helm- holtz	Leib- niz
Reputationswettbewerb	↑	↑	↑	↑
Organisationsexterne Netzwerke	↑	↑	↑	→
Staatl. Einfluss Träger/Dachorganisation	→	→	↑	↑
Staatl. Einfluss Zentren/Institute	→	→	↓	→
Ressourcenwettbewerb	↑	↑	↑	↑

↑ zunehmend, → gleich bleibend, ↓ abnehmend

Qualitätsmanagement in der Fraunhofer-Gesellschaft

- Messung und Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Strategieplanungsprozess auf Institutsebene
- Regelmäßige Technologieaudits
- Forschungsplanung in den Institutsverbänden
- Präsidium als neues Vereinsorgan

Qualitätsmanagement in der Max-Planck-Gesellschaft

- Ex ante-Begutachtung bei Neugründung von Abteilungen und Instituten
- Fachbeirats-Evaluationen im 2-Jahresturnus
- Institutsübergreifende Querschnittsbegutachtung im 6-Jahresturnus
- Perspektivenkommissionen auf Sektionsebene
- Perspektivenrat auf erweiterter Präsidiumsebene

Qualitätsmanagement in der Helmholtz-Gemeinschaft

- Traditionell zentrenbezogenes QM
- Förderung entlang von 30 thematischen Programmen
- Aufbau einer internen Portfolioanalyse
- Konzeption und Management von Neugründungen und institutionellen Neuzuordnungen
- Roadmap zur Besetzung von strategischen Themen

Qualitätsmanagement in der Leibniz-Gemeinschaft

- Traditionell institutsbezogenes QM
- Regelmäßige Begutachtungen der Einrichtungen
 - 1977- 2001 durch den Wissenschaftsrat
 - Seit 2001 durch die Leibniz-Gemeinschaft selbst
- Aufbau von internen Leibniz-Verbänden
- Aufbau von Leibniz-Zentren mit externen Partnern
- Leibniz-Führungskollegs

Gemeinsame Entwicklungslinien beim QM in der außeruniversitären Forschung

- Wachsender Einfluss der Träger-/Dachorganisationen auf die Forschungsplanung und Qualitätssteuerung der Zentren und Institute
- Bedeutungszuwachs ausländischer Gutachter bei der Beurteilung wissenschaftlicher und technischer Leistungen
- Zunahme des internen und externen Ressourcenwettbewerbs

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in der außeruniversitären Forschung

- Kreativitätsfördernde Kontextbedingungen
 - Kleine Gruppen
 - Komplementäres thematisches Umfeld
 - Möglichkeit des individuellen Feldwechsels
- Förderung unkonventioneller Ansätze
 - Bewertung und Identifikation
 - Finanzierung
 - Risikobereitschaft

Kontakt

Dr. Thomas Heinze

Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lichtenhaidestr. 11, 96045 Bamberg

++49 951 863 3139

thomas.heinze@uni-bamberg.de

Download von Veröffentlichungen unter:

<http://www.uni-bamberg.de/soziologie>